



SOZIALES &
GESELLSCHAFT

DIGITALE SOZIALE ARBEIT

Digitalisierung gestalten.
Soziale Arbeit weiterdenken.



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG

Digitale Lebenswelten verändern die Art, wie Menschen kommunizieren, Unterstützung suchen und Beziehungen gestalten. Gleichzeitig eröffnen KI und digitale Technologien neue Möglichkeiten für Beratung, Organisation und professionelle Soziale Arbeit.

Der Lehrgang verbindet fachliche Grundlagen mit konkreter praktischer Anwendung und vermittelt Kompetenzen für einen reflektierten Umgang mit Digitalisierung, KI und digitalen Lebenswelten.

INHALT

Praxis statt Theorie allein

Der Lehrgang verbindet Präsenz- und Onlinephasen mit Fallbeispielen, Übungen, Diskussionen, Gruppenarbeiten und Reflexion.

KI verstehen und anwenden

Von den Grundlagen bis zur praktischen Nutzung von KI-Tools im beruflichen Alltag.

Digitalisierung professionell gestalten

Mit Blick auf Fachlichkeit, Ethik, Datenschutz, Recht und die Bedürfnisse der Menschen.

Praxisnah lernen – direkt anwenden

Im Lehrgang entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes digitales Praxisprojekt und übertragen die Inhalte unmittelbar auf ihren beruflichen Kontext. So entstehen konkrete Lösungen, Konzepte oder Anwendungen, die auch über den Lehrgang hinaus nutzbar sind.

LEHRVERANSTALTUNGEN

- Digitale Soziale Arbeit & digitale Transformation
- Digitale Lebenswelten und Phänomene im virtuellen Raum
- KI, Digitaler Humanismus & KI-Tools
- Onlineberatung & Digital Streetwork
- Digitale Kommunikation & Strategien
- Online-Marketing & Storytelling
- Digitales Wissensmanagement
- Recht, Datenschutz & ethische Fragen
- Digitales Strategiekonzept & Kommunikation mit Fördergebern
- **Plus: eigenes digitales Praxisprojekt**

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang für Fach- und Führungskräfte, die den digitalen Wandel in der Sozialen Arbeit aktiv, professionell und verantwortungsvoll gestalten wollen.

- Sozialarbeiter:innen und Sozialpädagog:innen
- Fach- und Führungskräfte aus Sozial-, Gesundheits- und psychosozialen Einrichtungen
- Jugendarbeiter:innen, Coaches und Berater:innen
- Projektleiter:innen, Digitalisierungs- und Qualitätsverantwortliche
- Lehrende im Sozial- und Gesundheitsbereich
- Ehrenamtlich Tätige in sozialen Einrichtungen
- Personen, die Digitalisierung und digitale Lebenswelten in der Sozialen Arbeit aktiv mitgestalten möchten

FACHLICHE LEITUNG

Susanne Studeny, Sozialarbeiterin und Sozialinformatikerin mit Schwerpunkt Digitalisierung in der Sozialen Arbeit. Sie entwickelt und leitet Weiterbildungsangebote, begleitet Organisationen bei digitalen Transformationsprozessen und vermittelt praxisnah den Einsatz digitaler Technologien. Ihre Schwerpunkte liegen in Digitalen Lebenswelten, Digitaler Transformation, Künstlicher Intelligenz sowie der Verknüpfung fachlicher, technischer und ethischer Perspektive

LEHRGANGSSTART & DAUER

11. März 2027 - 5. November 2027 inkl. Präsentation der Praxisprojekte.

LEHRGANGSFORMAT

Hybrider Lehrgang | Präsenz & Online

LEHRGANGSGEBÜHR

EUR 2.090,-

Weitere Termine und Informationen auf unserer Webseite.

Digitalisierung verändert die Soziale Arbeit. Der Lehrgang befähigt Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich, digitale Entwicklungen fachlich fundiert, praktisch und verantwortungsvoll in die Soziale Arbeit zu integrieren und Menschen professionell im digitalen Raum zu begleiten. KI nicht nur verstehen, sondern sinnvoll für die Soziale Arbeit nutzen. Praxisnah. Reflektiert. Zukunftsorientiert.

AUSKÜNFTE & ANMELDUNG

Bodensee Weiterbildungszentrum SCHLOSS HOFEN

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Verena Kohler, BA

Leiterin Kompetenzfeld »Soziales & Gesellschaft«

Milena Mariño

Lehrgangsmanagement »Soziales & Gesellschaft«

T +43 5574 4930 460

E soziales-gesellschaft@schlosshofen.at

W www.schlosshofen.at



SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences geführt.

